

# Programm zur Unterstützung des Managements von Wassereinzugsgebieten

Schwerpunkt	Ländliche Entwicklung
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projekträger	Vizeministerium für Wasserressourcen und Bewässerung (VRHR)
Programmregion	landesweit
Projekträger	Vizeministerium für Wasserressourcen und Bewässerung (VRHR)
Zielgruppe	Ländliche Bevölkerung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung von Investitionen des IWRM</li> <li>Stärkung der institutionellen Kapazitäten auf lokaler Ebene</li> </ul>
Ziele für nachhaltige Entwicklung	
Agenda Patriótica 2025 (Bolivianische Entwicklungsagenda)	<p>Säule 1: Bekämpfung extremer Armut</p> <p>Säule 7: Natürliche Ressourcenunabhängigkeit</p> <p>Säule 8: Ernährungssouveränität</p> <p>Säule 9: Ökologische Unabhängigkeit mit integraler Entwicklung</p>
Gesamtinvestitionsvolumen	116,0 Millionen USD
Externe Finanzierung	83,0 Millionen USD
FZ - Finanzierung	10,0 Millionen EUR

Die bolivianische Regierung betrachtet folgerichtig den Schutz von Wassereinzugsgebieten als zentralen strategischen Ansatz zur Erfüllung ihrer politischen Zielsetzung in der nachhaltigen ländlichen Entwicklung. Bereits im Jahr 2006 formulierte die bolivianische Regierung den Nationalen Wassereinzugsgebietsplan (Plan Nacional de Cuencas – PNC). Dieser soll der oben beschriebenen Problematik entgegenwirken und zielt auf ein nachhaltiges und partizipatives Management natürlicher Ressourcen in Wassereinzugsgebieten. Als nationale Sektorstrategie findet der PNC in allen Landesteilen Anwendung und wird regelmäßig aktualisiert.

Der PNC umfasst sieben Komponenten: Investitionsfinanzierung, Stärkung der lokalen Umsetzungsorgane, Förderung von Wassereinzugsgebietsmanagementplänen (Planes Directores de Cuencas), Management von hydrologischen Risiken, dem Klimawandel sowie der Wasserqualität, Umsetzung von Pilotvorhaben (cuencas pedagógicas) und die Ausarbeitung von Strategien und Normen hinsichtlich des Managements von Wassereinzugsgebieten.

Für die Durchführung des PNC hat das Ministerium für Wasser und Umwelt Mehrjahrespläne ausgearbeitet. Der erste Plan erstreckte sich über die Jahre 2008 bis 2012 und hatte ein Budget von ungefähr 109,0 Millionen USD. Der aktuelle Mehrjahresplan (2013-2017) hat ein Planbudget von 116,0 Millionen USD und wird in Übereinstimmung mit dem wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsplan (Plan de Desarrollo Económico y Social) 2016-2020 der bolivianischen Regierung bis auf 2020 verlängert werden.

Der PNC finanziert sich aus bolivianischen Eigenmitteln (eingezahlt vom Zentralstaat, den Gemeinden und den Begünstigten) sowie externer Finanzierung, unter anderem von einer Sektorbudget-Finanzierung der Europäischen Union und einem Geberkorb mit aktueller Beteiligung von Deutschland, Belgien, Schweden und der Schweiz.

## Kontext

Bolivien verfügt über viele Wasserressourcen. Das Management von Wasserressourcen durch den Schutz von Wassereinzugsgebieten spielt jedoch aufgrund von ausgeprägten Trockenperioden und unregelmäßigem Niederschlag eine zentrale Rolle für den Erhalt des Zugangs zu Wasser, für die Stabilisierung und ggf. den Ausbau landwirtschaftlicher Produktion sowie zur Reduzierung von Ursachen ländlicher Armut.



Zur Einrichtung des Geberkorbs wurde 2008 das erste gemeinsame Finanzierungsabkommen (Acuerdo de Financiamiento Conjunto – AFC) des PNC zwischen internationalen Gebern und der bolivianischen Regierung abgeschlossen. Das AFC hat eine Gültigkeit bis 2017, welche mit dem Mehrjahresplan einhergeht.

## Ziel

Das Programm zur Unterstützung des Managements von Wassereinzugsgebieten ist in den PCN des Plurinationalen Staates von Bolivien eingebettet. Das Vorhaben sieht die Beteiligung Deutschlands vertreten durch die KfW Entwicklungsbank an einem bestehenden Geberkorb mit einem FZ-Zuschuss von 10 Millionen EUR vor, der den nationalen Plan für das Management von Wassereinzugsgebieten finanziell und operativ unterstützt. Hierdurch wird das integrierte Management von Wassereinzugsgebieten verbessert und zu einer nachhaltigen Nutzung der ländlichen Produktionsbasis beigetragen.

Ziel des Programms ist die Stärkung eines nachhaltigen Wassereinzugsgebietsmanagements in Bolivien. Dadurch sollen natürliche Ressourcen geschützt und die ländliche Armut verringert werden, während eine nachhaltige Nutzung der Produktionsgrundlagen (Wasser, Boden, Biodiversität) für Nahrungssicherheit und Einkommenserhöhung der ländlichen Bevölkerung Sorge trägt. Bis Ende 2016 wurden bereits über 120 Einzelprojekte (über 50 Studien und über 70 Investitionsmaßnahmen) umgesetzt.

## Maßnahmen

Die „Grupo de Cuenkas“ aus Gebern und dem VRHR dient u.a. der Koordinierung der Aktivitäten der Geber und der Präsentation und Diskussion von Fortschritts- und Auditberichten.

Die FZ-Mittel werden zur Finanzierung von Investitionen des IWRM, für die Entwicklung von Wassereinzugsgebietsplänen (Planes Directores) und Stärkung der institutionellen Kapazitäten auf lokaler Ebene verwendet.

Mit der Angleichung und Ausrichtung der Beiträge der internationalen Zusammenarbeit an nationale Verfahren werden sowohl die nationalen Strukturen sowie die Überprüfungs- und Überwachungsmechanismen gestärkt. Dadurch wird der PNC als sehr modernes Instrument der Entwicklungszusammenarbeit gesehen, da er der Politik und Planung jener Regierung entspricht, welche die Leitung in der Ausführung übernimmt.

Veröffentlicht von

Deutsche Entwicklungszusammenarbeit

KfW Entwicklungsbank  
Landwirtschaft und Naturressourcen  
Palmengartenstr. 5-9  
60325 Frankfurt am Main, Deutschland  
T +49 69 7431 7536  
E Carmina.Antezana@kfw.de

KfW Büro La Paz  
Av. Julio Patiño Nº 1178, Calacoto  
La Paz - Bolivien  
T +591 (2) 2772409  
F +591 (2) 2971109  
E kfw.lapaz@kfw.de

Veröffentlichungsdatum August 2017

Partner



Im Auftrag von

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Anschriften der BMZ  
Büro

BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn, Germany  
T +49 (0)228 99 535-0  
F +49 (0)228 99 535-3500  
[poststelle@bmz.bund.de](mailto:poststelle@bmz.bund.de)  
[www.bmz.de](http://www.bmz.de)

BMZ Berlin  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin, Germany  
T +49 (0)30 18 535-0  
F +49 (0)30 18 535-2501

